

Schnelles Internet für Burhafe: Bundesregierung fördert Breitbandausbau

Die Bundesregierung fördert den Breitbandausbau in Burhafe mit 128.000 Euro, um ländliche Internetanbindungen zu verbessern.

In Burhafe wurde ein bedeutender Schritt zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur vollzogen. Die Bundesregierung hat beschlossen, den Ausbau des Breitbandnetzes mit einer Förderung von 128.000 Euro zu unterstützen. Diese Finanzierung wird von den örtlichen Abgeordneten Siemtje Möller (SPD) und Anne Janssen (CDU) als entscheidend erachtet, wobei jedoch die Notwendigkeit weiterer Maßnahmen betont wird.

Der Weg zu gleichwertigen Lebensverhältnissen

Die politische Zustimmung zu dieser Förderung verdeutlicht ein zentrales Anliegen der Politiker: die Gleichstellung des ländlichen Raums mit urbanen Gebieten, insbesondere in Bezug auf digitale Anbindungen. Möller hebt hervor: „Für uns im ländlichen Raum ist schon immer klar: Wir brauchen eine gute Internetanbindung an jeder Milchkanne!“ Das Ziel ist klar – Burhafe soll nicht hinter den Ballungszentren zurückbleiben.

Die Förderdetails

Die insgesamt erforderliche Summe für den Breitbandausbau

beläuft sich auf 242.993 Euro. Der Bund übernimmt hiervon 50 Prozent, während Niedersachsen und der Landkreis Wittmund jeweils die andere Hälfte beisteuern. Diese Finanzierung ist besonders relevant, da Anbieter oft zögern, im ländlichen Raum in den Ausbau zu investieren. Janssen betont die Dringlichkeit solcher Förderungen: „Ohne diese wird es schwer, im ländlichen Raum voranzukommen. Mit unseren lokalen Betrieben entstehen Arbeitsplätze in der Region, die für die wirtschaftliche Stabilität unerlässlich sind.“

Der Beitrag zur Lebensqualität

Die Förderung des Breitbandausbaus hat weitreichende Folgen für die Lebensqualität in Burhufe. Möller führt aus, dass eine moderne Internetverbindung heutzutage so wichtig ist wie der Zugang zu Strom oder Wasser. „Die Lebensrealität vieler Menschen verlangt eine gute Internetanbindung, nicht nur für das Arbeiten von zu Hause aus, sondern auch für Schüler, die auf digitale Lernmittel angewiesen sind“, erklärt sie.

Langfristige Perspektiven für Burhufe

Die Bedeutung einer schnellen Internetverbindung geht über die individuelle Nutzung hinaus und betrifft auch den Tourismussektor, der für die Region wichtig ist. Die Politikerin Möller sieht in einem gut ausgebauten Breitbandnetz die Chance, Burhufe und Umgebung für Reisende attraktiver zu machen und somit die wirtschaftliche Entwicklung voranzutreiben. Ihr Appell ist deutlich: „Wenn wir in der digitalen Zukunft bestehen wollen, müssen wir allen Zugang zu schnellem Internet ermöglichen, denn nur so verlieren wir nicht den Anschluss.“

Dieses Engagement für eine bessere digitale Infrastruktur ist ein notwendiger Schritt, um die Lebensbedingungen in ländlichen Gebieten zu verbessern und die lokale Wirtschaft zu fördern.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de